

STELLUNGNAHME 2019-05-007 B, 2019-05-009 B 2019-05-006 B öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur und Bildung
	Amtsleiter/in	Herr Engert
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	gabriel.engert@ingolstadt.de
	Datum	30.05.2022

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss V-Südwest	22.04.2022

Beratungsgegenstand

Erläuternde Zusatzschilder für Straßennamen

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu AZ 2019-05-007 B (Straßennamen A bis K)

Zu AZ 2019-05-009 B (Straßennamen L bis W)

Im Jahr 2019 hat der Bezirksausschuss V-Südwest in zwei Sitzungen insgesamt 72 Straßenlegendenschilder beschlossen. Für die inhaltliche Recherche und Texterstellung konnten insgesamt drei Ingolstädter Schulen gewonnen werden: das Apian-Gymnasium, das Katharinen-Gymnasium und die Ickstatt-Realschule. Die Bearbeitung durch die Schulen startete weitgehend mit Beginn der Schuljahres 2019/2020 und fiel damit in die von Corona stark geprägten Schuljahre.

Die von den Schulen vorgelegten Entwürfe der Legendenschilder wurden vom Stadtarchiv geprüft und mittels einer neu entwickelten Matrix überarbeitet und mit den Straßenerläuterungen im städtischen Adressbuch abgeglichen (auch dort stehen inhaltliche Überarbeitungen an!). Dies beansprucht bei der Menge der beschlossenen Schilder und den knappen Personalressourcen für solche Zusatzprojekte eine entsprechende Bearbeitungszeit.

Im Herbst 2020 konnten die ersten 26 Straßenlegendenschilder (Adlerstraße bis Herrenlettenstraße) produziert und anschließend montiert werden. Derzeit befinden sich die weiteren 43 ausstehenden Schilder (Immelmannstraße bis Wöhrstraße) in der Umsetzung. Die Montage – jeweils am Beginn der jeweiligen Straße, analog zu der bestehenden Zusatzbeschilderung – ist für Sommer 2022 geplant.

Drei Straßen werden kein Zusatzschild erhalten: Für den Margarethenweg konnte trotz intensiver Recherche keine Erläuterung gefunden werden. Udetstraße und Wickstraße werden zurückgestellt. Die Auseinandersetzung mit den beiden zuletzt genannten Straßennamen erfolgt in der neu gegründeten Kommission zur Sichtung und Beurteilung der Straßennamen.

Zu AZ 2019-05-006 B (automatische Straßenerläuterungen bei neuen Straßen)

Die vom Bezirksausschuss Südwest beschlossene Regelung, bei neuen Straßen im Südwesten automatisch

erläuternde Legendenschilder anzubringen, wird von der Verwaltung als sinnvoll erachtet.

Für die Recherche und Texterstellung der Legendenschilder werden in erster Linie die Ingolstädter Schulen angefragt. Einzelne Legendenschilder wird das Stadtarchiv erarbeiten.

Nach inhaltlicher Freigabe der Legendentexte durch das Stadtarchiv können die Zusatzschilder bei Kostenübernahme durch den Bezirksausschuss Südwest in Produktion gehen. Für die Produktion und Montage eines Legendenschildes ist ein Durchschnittswert von ca. 200 EUR zu kalkulieren. Die technische Umsetzung erfolgt durch das Tiefbauamt.

Seit 2019 sind zwei neue Straßen im Südwesten hinzugekommen: Ottonenstraße und Sandizeller Straße. Die Legendenschilder hierfür sind erarbeitet worden und befinden sich derzeit im Umsetzung.

Nur bei Übernahme der Produktions- und Unterhaltskosten durch den Bezirksausschuss Südwest können diese Zusatzschilder bei neuen Straßennamen produziert werden. Die Verwaltung bittet um eine entsprechende Beschlussfassung und Finanzierung aus Mitteln des Bürgerhaushalts.

Gabriel Engert
Kulturreferent

Jörg Meschendorfer
komm. Amtsleiter Tiefbauamt